

## PRESSEMITTEILUNG

vom 23. März 2010



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1  
41460 Neuss  
Tel: +49 (2131) 1666-81  
Fax: +49 (2131) 1666-83  
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

### GRÜNE kritisieren RWE wegen Verharmlosung der Erdbebenproblematik

„Was nach Beteuerungen von RWE nicht passieren durfte, ist in Indien passiert: 450 000 cbm Erde sind im Tagebau abgerutscht. Deshalb stellen die GRÜNEN die gleiche Frage, die sie nach den Ereignissen in Nachterstedt im Sommer 2009 gestellt haben, an RWE erneut: Ist die Sicherheit der Tagebau-Anwohner, auch im Rhein-Kreis Neuss, gefährdet?“ sagt Erhard Demmer, Fraktionsvorsitzender der grünen Kreistagsfraktion.

Demmer betont, dass der Strom-Konzern damals beteuert habe, dass die Situation im Rheinischen Braunkohlerevier nicht mit Nachterstedt vergleichbar wäre. RWE-Chef Klaus Hartung habe damals gesagt: „Eine Gefährdung für die Bewohner im unmittelbaren Umfeld unserer Tagebaue ist heute und in Zukunft nicht zu befürchten.“

„Der Erdbeben straft die RWE-Erklärungen als Lüge“, kritisiert der grüne Kreistagsabgeordnete.

Hans-Christian Markert, umweltpolitischer Sprecher der Fraktion, fordert RWE auf, unverzüglich die Gründe für den Erdbeben von unabhängigen Experten untersuchen und die Arbeiten in den Tagebauen so lange ruhen zu lassen. Er sagt: „Die Notwendigkeit des baldigen Ausstiegs aus der Braunkohlenutzung wird offensichtlich. Ob Klimaerwärmung oder Sicherheitsrisiken für die Anwohner: die Zeit für erneuerbare Energie ist reif!“